

2009 ■ 19.9. DER KIRSCHGARTEN Anton Tschechow ■ 25.9. DIE LEIDEN DES JUNGEN WERTHER nach Johann Wolfgang Goethe ■ 26.9. DIE VERMESSUNG DER WELT Daniel Kehlmann/Dirk Engler ■ 10.10. KÖNIG LEAR William Shakespeare ■ 21.11. DIE KONTRAKTE DES KAUFMANNS Elfriede Jelinek ■ 10.12. FRÄULEIN SMILLAS GESPÜR FÜR SCHNEE Peter Hoeg/Andreas Harwath ■ 12.12. AMPHITRYON Heinrich von Kleist 2010 ■ 16.1. RUMMELPLATZ Werner Bräunig ■ 13.2. ZORN (UA) Nino Haratischwill ■ 6.3. KABALE UND LIEBE Friedrich Schiller ■ 27.3. DIE DREIGROSCHENOPER Bertolt Brecht/Kurt Weill ■ 1.5. VERBRECHEN UND STRAFE Fjodor Dostojewski ■ Oktober 2009 bis Juni 2010 STADT IN ZUKUNFT Ein Stadtprojekt. Architekturen & Soziale Räume Gefördert durch die Kulturstiftung des Bundes, Stiftung Niedersachsen und Kulturstiftung Göttingen

2009 ■ 20.9. ICH BIN VOLLER HASS – UND DAS LIEBE ICH (UA) 15+ Joachim Gaertner ■ 27.9. VOM FISCHER UND SEINER FRAU 6+ Gebrüder Grimm ■ 17.10. MARSMÄDCHEN (UA) 12+ Tamara Bach ■ 31.10. Familienstück TINTENBLUT 9+ Cornelia Funke ■ 15.11. WIE IDA EINEN SCHATZ VERSTECKT UND JAKOB KEINEN FINDET 4+ Andri Beyerle 2010 ■ 15.1. C'EST LA VIE LILI (UA) 11+ Valéry Daye ■ 6.2. HIKIOMORI 13+ Holger Schober ■ 13.3. SOPHIECHEN UND DER RIESE 7+ Roald Dahl ■ 8.5. TRAIN MAN (UA) – EIN BLOG 16+ Hitaro Nakano

Spielzeit 2009/2010

deutsches theater in göttingen

dt junges schauspiel

www.dt-goettingen.de | Theaterkasse 0551 - 49 69 11

**Gemeinsam rein,
getrennt raus!**

- Bioabfälle: Porreereste, Bananenschalen ...
- Restabfälle: Zahnbürste, Staubsaugerbeutel ...
- Gelber Sack: Konservendosen, Joghurtbecher ...
- Altpapier: Zeitungen, Zeitschriften, Kataloge ...
- Altglas: Wein- und Saftflaschen, Einmachgläser ...

Servicenummer 400 5 400 • www.geb-goettingen.de

CEB CÖTTINGER ENTSORGUNGSBETRIEBE
EIGENBETRIEB DER STADT GÖTTINGEN

Helmut Müller
Heizungs-, Sanitär- &
Klimatechnik e.K.

Das freundliche Unternehmen für
Heizungswartung, Instandsetzung,
Neuinstallationen und Badplanung

Spezialist für Solartechnik
und Wärmepumpen

Göttinger Straße 32 - 37124 Rosdorf
Tel. 0551/78746 • Fax 0551/782375
info@muelles-rosdorf.de

Der Stein des ... und andere Fußball-Aned

Der Countdown läuft: Nicht mehr lange, dann findet schon wieder eine Fußball-Weltmeisterschaft statt (2010, Südafrika) und wird der Geschichte des Weltfußballs ein neues Kapitel voller interessanter Episoden anfügen. Zweifellos wird auch die deutsche Nationalmannschaft mit dabei sein und für neue, lustige Vorfälle sorgen – wie schon bei allen ihren bisherigen erfolgreichen WM-Teilnahmen ... Wir blicken zurück und blättern wahllos im bunten Anekdotenalbum der Vergangenheit. So oder so ähnlich wird es zugegangen sein.

Italien 1934

Nomen est omen, dachte sich der Aachener Alemanne Reinhold Münzenberg und war dann bitter enttäuscht, dass die Prämien trotz des dritten WM-Platzes äußerst bescheiden ausfielen.

Schweiz 1954

Nur kurz irritiert zeigte sich der 1954er Fußballweltmeister Karl Mai (SpVgg Fürth), als ihm bei einer Autogrammstunde in der Sportabteilung eines Kaufhauses im Westfälischen ein Exemplar von »Unter Geiern« zum Signieren vorgelegt wurde.

Chile 1962

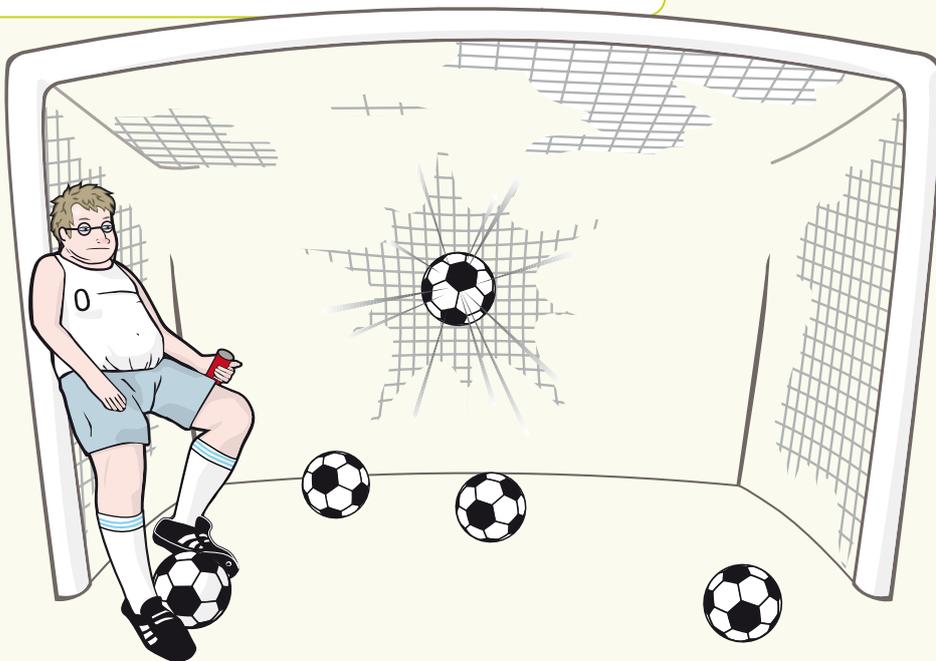
Legendär sind bekanntlich die berühmten Aperçus des Bundestrainers Sepp Herberger. Ein ungewohnt subtiles Beispiel lieferte er im Vorfeld des Qualifikationsspiels zur WM am 20.11.1960 in Athen, als der alte Fuchs in die Notizblöcke der gespannten Journalisten diktierte: »Wir müssen das Land der Griechen mit dem Seeler suchen«. Das ergab die beabsichtigten Lacher; die Tore zum standesgemäßen 3:0 erzielten dann aber Brülls, Haller und G. Dörfel.

Spanien 1982

Einleuchtend fanden die deutschen Kicker vor dem WM-Finale 1982 gegen Italien die These ihres Trainers Jupp Derwall, man werde zwangsläufig zum Erfolg kommen, gelänge es nur, dem Spiel der Azzuri einen Briegel vorzuschieben. Es kam dann aber anders (1:3).

Abstoßes ...

ekdoten



Mexiko 1986

Bevor er sich durch seine Beleidigung des Teamchefs F. Beckenbauer als »Suppenkasper« sowie des gesamten Kaders als »Gurkentruppe« disqualifiziert hatte und dementsprechend konsequent die vorzeitige Heimreise antreten musste, hatte Ersatztorhüter Uli Stein im Trainingslager des deutschen Nationalteams bei der 1986er WM in Mexiko durchaus Anerkennung gefunden. Vor allem seine weiten, häufig aussichtsreiche Offensivzüge einleitenden Torabschläge wurden sehr geschätzt, so dass sogar die Nummer eins im deutschen Tor, Toni Schumacher, lobende Worte fand, adelte er seinen Konkurrenten doch mit dem Kampfnamen »Stein des Abstoßes«.

Italien 1990

Sehr ungehalten war Teamchef Beckenbauer, als zu entschieden zu später Stunde laute Musik aus einem der Spielerzimmer wummerte. Wer da die disziplinarischen Regeln verletzte, fragte der Kaiser den grade vom Klo kommenden Spieler Riedle. Welcher dann auch umgehend petzte: »Der Thon macht die Musik«. Im Finale waren dann beide nicht dabei.

Frankreich 1998

Als im Rahmen irgendeines der grotteschlechten deutschen WM-Auftritte dem wie alle anderen hoffnungslos überforderten Jörg Heinrich wieder mal ein Stock-, Stimmungs- oder sonstiger blöder Fehler unterlaufen war, murmelte der bemitleidenswerte Keeper Andi Köpke resigniert in seine Keeperhandschuhe den Stoßseufzer »Heinrich, mir graut vor dir«. Dann klärte er noch so eben per Faust.

Japan/Südkorea 2002

Nachdem sich der wieselflinke Offensivspieler Oliver Neuville während der Fußball-WM 2002 wieder einmal unwiderstehlich durch eine vielbeinige gegnerische Abwehrreihe hindurchgewuselt hatte, wandte sich auf der Trainerbank der Teamchef Rudi Völler zu seinem Assistenten Skibbe und konstatierte anerkennend: »Wo ein Neuville ist, da ist auch ein Weg«.

Deutschland 2006

Wie im Märchen wäre es gewesen, wenn ausgerechnet dem Verteidiger Robert Huth ein lupenreiner Hattrick gelungen wäre.

SPELZEIT 009010
Maritgen Matter • Premiere 9.10.009 • www.junges-theater.de

EIN SCHAF FÜRS LEBEN
Maritgen Matter • Premiere 9.10.009 • www.junges-theater.de

WIR ALLE FÜR IMMER ZUSAMMEN
Gunn Kaiser • Premiere 18.10.009
www.junges-theater.de

Kasse: Mo- Sa von 11 h - 14 h & 1 h vor Vorstellungsbeginn
Vorbestellung: 0551- 49 50 15 /kasse@junges-theater.de

www.junges-theater.de